

Falls unzustellbar,  
zurück an Absender

## Anschriften

[www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

### Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Elisabeth Griemsmann  
Stellvertreter: Martin Goebel  
Nicole Windemuth

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Brigitte Biere, Karin Ulrich  
Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr  
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: [hannover@reformiert.de](mailto:hannover@reformiert.de)

### Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 – 14 Uhr

### Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 47 47 949  
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover,  
E-Mail: [dakvary@hotmail.com](mailto:dakvary@hotmail.com)

### Pastorinnen und Pastoren:

Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: [martin.goebel@reformiert.de](mailto:martin.goebel@reformiert.de)

Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13  
Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover  
E-Mail: [elisabeth.griemsmann@reformiert.de](mailto:elisabeth.griemsmann@reformiert.de)

Sven Kramer, Tel. 21 555 88-16, Fax 21 555 88-17  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: [sven.kramer@reformiert.de](mailto:sven.kramer@reformiert.de)

Aleida Siller, Tel. 21 555 88-12  
Karmarschstr. 44, 30159 Hannover  
E-Mail: [AleidaSiller@t-online.de](mailto:AleidaSiller@t-online.de)

### Verstreute Reformierte:

Antje Donker (Lk Nienburg), Tel. 0511 / 27 906 58  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover Fax 27 909 02  
E-Mail: [antje.donker@reformiert.de](mailto:antje.donker@reformiert.de)  
Martin Goebel (Lk Diepholz), siehe oben

**Konto der Gemeinde:** 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:** 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 00

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde Hannover:** 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gerne ausgestellt.

**Am 6. Dezember (2. Advent)**

**von 10 bis 16 Uhr ist**

**Kindersonntag im Advent.**

Er beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst,  
dann gehen die Eltern nach Hause,  
die Kinder bleiben unter sich.  
Es wird gebacken und gebastelt.  
Um 15.15 Uhr kommen die Eltern  
wieder und es gibt  
Kaffee und Kakao.



# Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Dez. 09 / Jan. 10

J  
a  
h  
r  
e  
s  
l  
o  
s  
u  
n  
g  
2  
0  
1  
0

Jesus Christus spricht:  
Euer Herz erschrecke nicht!  
Glaubt an Gott und glaubt an mich!  
Johannes 14,1

## Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Nach den Gemeindewahlen fand die erste gemeinsame Sitzung von Presbyterium und Gemeindevertretung am 16. November statt.

Einer der Tagesordnungspunkte war die Verabschiedung des Haushaltsvoranschlags für das nächste Jahr. Nach dem Umbau des Gemeindezentrums werden wir auch in Zukunft für Erhalt und Instandsetzung der Gebäude viel Geld benötigen. Zurzeit wird die Blitzschutzanlage saniert. Das ist eines von mehreren notwendigen Projekten. Vor allem die Behebung von energetischen Schwachstellen am Kirchengebäude wird in den nächsten Jahren ein großes Aufgabenfeld bleiben. Dafür müssen wir eine Baurücklage bilden; eine notwendige Maßnahme, die trotz Bemühungen bisher noch nicht gelungen ist.

Ausgeschieden aus den leitenden Gremien der Gemeinde sind nach zum Teil langjähriger intensiver Mitarbeit aus dem Presbyterium: Dr. Jürgen Marquardt, Volker Specht, Christian Steding, Ingrid Wehking; und aus der Gemeindevertretung: Renate Gellermann-Vogt, Gisela Kessler, Elke de Vries, Christina Wegehaupt-Janssen und Claus-Heinrich Wenthe.

Allen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt für die Zeit und die Arbeit, die sie in die Gemeinde investiert haben!

Im Gottesdienst am 15. November wurden sie verabschiedet und die Neugewählten in ihr Amt eingeführt.

*Aleida Siller*

## Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und . . .	2
Auf ein Wort	3
Gottesdienst für die Jüngsten	4
Herbstzeitlose	4
Frische Waffeln am 4. Advent	4
Familienfreizeiten	4
Ergebnis der Wahlen	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Sommerfest im Heideheim	8
Offene Kirche	9
Calvinjahr	9
Ökumenische Essenausgabe	9
Aus der Landeskirche	10
Neujahrswunsch	10
Stiftung	11
Kasualien	11
Kindersonntag im Advent	12

### Impressum

*Herausgeber:* Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lavesallee 4, 30169 Hannover

*Redaktion:* Susanne Brand, Sven Kramer, Dr. Gesa Spamer, Burkhard Vietzke, Ingrid Wehking, Christian Wenthe, Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Dr. Jürgen Marquardt (juergen.marquardt@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

*Auflage:* 4300

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

Donnerstag, der 7. Januar 2010

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

### Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Antonia Pott
Moritz Beier	Ute Trusheim
Wolfgang Biere	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Christian Wenthe
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram

## Stiftung

### Stiftung wächst und fördert

Die Stiftung kommt der gesamten kirchengemeindlichen Arbeit zugute. Sie hat im Jahr 2009 die ersten Projekte gefördert: Es wurde die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes bezuschusst, in dem Konfirmanden getauft wurden. Ein Töpferkurs für die Jüngsten in unserer Gemeinde und der Auftritt des Kinderzirkus beim Laternenfest wurden ermöglicht.

Das Kuratorium der Stiftung lud in diesem Jahr auch zu besonderen Veranstaltungen ein: Den Auftakt bildete im März die Chormusik zur Passion mit dem Motettenchor Langenhagen. Unter dem Motto „Wir haben etwas Schönes angestiftet“ folgte im Juni ein Abend mit einer Combo sehr begabter Jugendlicher, die mit ihrer Musik viel Stimmung verbreitete. Unter dem gleichen Motto gab es im September in netter Atmosphäre gute Musik von der Band „pure colours“.

Durch Spenden/Zustiftungen ist das Vermögen der Stiftung auf 188.000 Euro gewachsen. Die Erträge aus diesem Vermögen stehen für Förderprojekte zur Verfügung. Jedes Gemeindeglied kann sich mit Vorschlägen an das Kuratorium der Stiftung wenden.

Das Ziel der Stiftung bleibt die größere finanzielle Unabhängigkeit der Gemeinde. Darum wenden wir uns auch in diesem Jahr an Sie: Spenden und stiften Sie für die Stiftung Ihrer Gemeinde!

*Für das Kuratorium Reinhard Hänisch (Vorsitzender)*



## Kasualien



### Wir freuen uns über die Taufe von:

Noah Laszus.



### Wir freuen uns über die Trauung von:

Edwin und Silke Goudswaart, geb. Wolters.



### Wir betrauern den Tod von:

Alma Vogt, geb. Reineking, 84 Jahre.

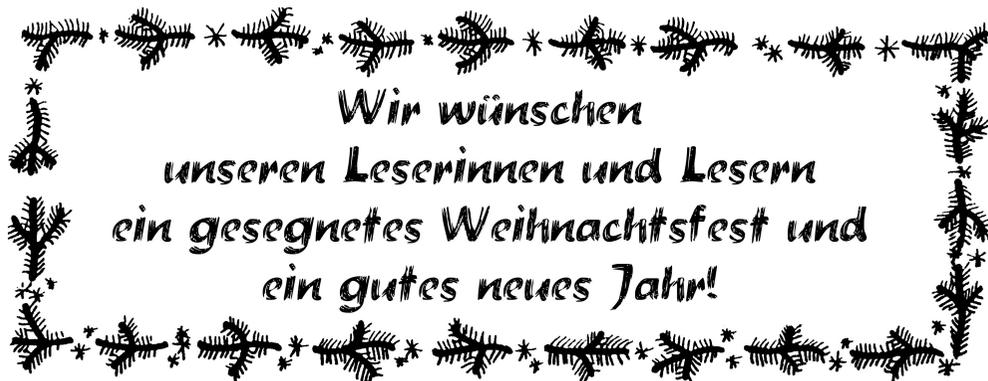
Horst Schrader, 87 Jahre.

Dr. Hildegard Selle, 88 Jahre.

Waltraud Schirrmeister, geb. Hauke, 96 Jahre.

## Aus der Landeskirche

- ◆ Kirchenpräsident Jann Schmidt wurde von der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in den Rat der EKD gewählt. Er sprach sich vor den Synodalen für eine weitere Stärkung der EKD unter Berücksichtigung der Vielfalt der reformatorischen Strömungen aus. Insgesamt bilden 15 Personen den Rat der EKD.
- ◆ Mit einem Gottesdienst und der Verleihung der Martin-Luther-Medaille in der Neuen Kirche in Emden haben die EKD und die Evangelisch-reformierte Kirche den Reformationstag gefeiert. Altbundespräsident Richard von Weizsäcker erhielt die Ehrung durch die frisch gewählte EKD-Ratsvorsitzende Margot Käßmann. Sie betonte, Richard von Weizsäcker sei eine Person, mit der sich der evangelische Sinn der Freiheit verbinden lasse.
- ◆ Unter dem Motto „Ich mach mich stark für die Pflege“ haben die fünf evangelischen Kirchen in Niedersachsen und ihre Diakonischen Werke eine Kampagne gestartet. Es geht dabei um eine öffentliche Debatte über den Umgang mit alten Menschen in unserer Gesellschaft. Ein weiteres Ziel der Kampagne ist, für höhere Pflegesätze zu werben. Niedersachsen zahlt die geringsten Pflegesätze im Vergleich der westdeutschen Bundesländer.
- ◆ Die 63 Synodalen der Gesamtsynode hatten auf der Novembersitzung in Emden über den Haushalt des nächsten Jahres zu entscheiden. Ihnen wurde ein 35-Millionen-Etat vorgelegt, der von Mindereinnahmen bei der Kirchensteuer von 5 Prozent ausgeht. Dennoch müssen die Kirchengemeinden keine Kürzungen hinnehmen.
- ◆ Seit langem gibt es Gespräche der Landeskirche mit dem Bund freier ev.-reformierter Gemeinden über eine volle synodale Gemeinschaft. Besonders intensive Gespräche werden mit den Gemeinden Braunschweig, Göttingen und Hamburg geführt. Kirchenpräsident Schmidt rechnet in absehbarer Zeit mit entsprechenden Verträgen.



## Auf ein Wort

*Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!*

„Euer Herz erschrecke nicht!“ – so beginnt Jesus seine Abschiedsrede an die Jünger. So steht es im Johannesevangelium (14,1), und so beginnt die Jahreslosung für 2010.

2009 war das Darwin-Jahr: Vor 200 Jahren wurde der Naturforscher Charles Darwin geboren. Sein Werk „Vom Ursprung der Arten“ brach mit dem wörtlichen Verständnis der biblischen Schöpfungslehre. Damit erschreckte er viele Gläubige und brachte manchen zur Abkehr vom christlichen Glauben insgesamt. Wenn schon die Schöpfungsgeschichte nicht „stimmt“, gibt es dann einen Gott?

Bis in unsere Tage gibt es Versuche, die Schöpfungsgeschichte in die Naturwissenschaft hinein zu „retten“ und damit dem Schöpfergott seinen Platz in der modernen Welt zu sichern. Dabei kann es dem Glauben herzlich egal sein, ob die Welt in sechs Tagen geschaffen wurde oder sich in Jahrtausenden entwickelte. Schon die beiden Schöpfungsgeschichten am Anfang der Bibel (ja, es gibt zwei, das können die Konfirmanden bestätigen) sind verschieden: Der Mensch kommt mal zum Abschluss, mal gleich am Anfang auf die Welt. Bei allen Unterschieden verkünden sie aber die gemeinsame Botschaft: Du, Mensch, kommst von Gott her und hast von ihm eine Verantwortung für seine Welt bekommen.

Gibt es Gott oder gibt es ihn nicht? Diese Frage muss uns nicht erschrecken, denn sie ist keine Frage des Glaubens. Der

Theologe Dietrich Bonhoeffer hat es gut christlich so gesagt: „Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht.“ So ein Gott, über den es sich spekulieren lässt, ist bloß Teil einer Weltanschauung. Es macht keinen wirklichen Unterschied, ob es ihn gibt oder nicht.

Der gewiss nicht gläubige Dramatiker Bertolt Brecht ließ in seinen „Geschichten vom Herrn Keuner“ jemanden fragen, ob es einen Gott gebe. Herr K. sagte: „Ich rate dir, nachzudenken, ob dein Verhalten je nach der Antwort auf diese Frage sich ändern würde. Würde es sich nicht ändern, dann können wir die Frage fallen lassen. Würde es sich ändern, dann kann ich dir wenigstens noch so weit behilflich sein, dass ich dir sage, du hast dich schon entschieden: Du brauchst einen Gott.“

Schon das Alte Testament, das wir den Juden verdanken, sagt: Es macht einen Unterschied, ob du Gott bloß behauptest oder ob du mit seinen Geboten und seinen Weisungen lebst. Und im Neuen Testament zeigt sich Gott in Jesus, in dem Menschen von Gott für die Menschen. Jesus Christus gibt allen Menschen freien Zugang zu Gott und zueinander, ohne Voraussetzungen und Schranken. Christen müssen nicht spekulieren, ob es einen Gott gibt, sie müssen keine Weltanschauung verteidigen. Wenn sie von Gott sprechen wollen, sprechen sie über Jesus. „Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ Oder, wie Dorothee Sölle, eine der bedeutendsten Theologinnen des 20. Jahrhunderts, über Jesus sagte: „Ihm glaube ich Gott.“

Burkhard Vietzke

## Einladungen

### Gottesdienst für die Jüngsten am 12. Dezember

Wir möchten die Jüngsten aus unserer Gemeinde mit ihren Eltern und Großeltern herzlich zum Gottesdienst in unsere Kirche einladen: Am Sonnabend, den 12. Dezember, um 15.30 Uhr. Der Gottesdienst dauert etwa eine halbe Stunde und soll Kinder zwischen zwei und vier Jahren besonders ansprechen. Jüngere und ältere Geschwisterkinder oder Freunde sind auch herzlich willkommen. Im Anschluss können wir noch in einem Gemeinderaum mit Kaffee, Tee, Keksen zusammen kommen. Für eine bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 9. Dezember im Gemeindebüro (Tel. 21 555 88-0).

*Elisabeth Griemsmann, Christina Wegehaupt-Janssen*



Alle Gemeindeglieder ab etwa 70 Jahren laden wir zum adventlichen Treffen der „Herbstzeitlosen“ ein.

Die nächsten Termine sind am Dienstag, den 15., und am Donnerstag, den 17. Dezember. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit einem Kaffeetrinken. Um ca. 18 Uhr wird der gemeinsame Nachmittag beendet. „Brot“ soll unser Thema sein in den Wochen, in denen wir bei Backwaren eher an Spekulatius und Kekse denken. Bitte melden Sie sich an (s. letzte Seite).

Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die einmalig, unregelmäßig oder regelmäßig teilnehmen!

*Monika Perrey-Paul, Martin Goebel*

### Frische Waffeln am 4. Advent

Jugendliche unserer Gemeinde verkaufen frisch gebackene Waffeln nach dem Gottesdienst am 4. Advent. Mit den leckeren Waffeln direkt vom heißen Eisen wollen Ihnen die Jugendlichen die Zeit nach dem Gottesdienst etwas versüßen – und die Jugendkasse für besondere Aktionen etwas auffüllen.



### Familienfreizeiten

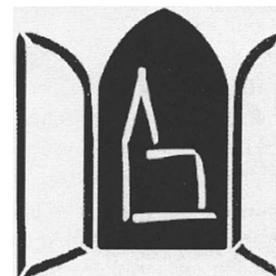
Im Jahr 2010 werden in unserer Gemeinde Familienfreizeiten im Mai und in den Herbstferien angeboten:

vom 28. - 30. Mai in Ratzeburg/Bäk (ca. 25 Plätze),  
vom 9. - 16. Oktober in Grömitz/Ostsee (29 Plätze).

*Elisabeth Griemsmann*

## Rückblick

### „Offene Kirche“



Nach einem schönen Sommer pausiert das Team der Offenen Kirche nun. Über 250 Besucher haben von Mai bis September den Weg in die Kirche gesucht und offene Türen vorgefunden. Viele haben sich darüber gefreut und sich freundlich aufgenommen gefühlt – so ist es immer wieder im Gästebuch zu lesen. Auch das neu entstandene Willkommensblatt hat guten Anklang gefunden - nicht nur bei den Gästen. Ein herzlicher Dank an das zuverlässige und ideenreiche Team der Offenen Kirche.

### Calvinjahr

Das „Calvinjahr“ anlässlich des 500. Geburtsjahres des europäischen Reformators neigt sich dem Ende zu. In unserer Gemeinde gab es dazu mehrere gut besuchte Veranstaltungen: Vorträge und zwei Konzerte. Außerdem war die von der EKD und dem Reformierten Bund konzipierte Wanderausstellung im Januar und im Juli für jeweils zwei Wochen zu sehen. Fast 300 Personen haben die Öffnungszeiten genutzt, um sie anzuschauen.

In den verschiedenen Gemeindekreisen waren Johannes Calvin, sein Werk und seine Wirkung natürlich auch Thema. Und aus mehreren ev.-lutherischen Gemeinden gab und gibt es Anfragen, über ihn und auch über die reformierte Kirche zu berichten.

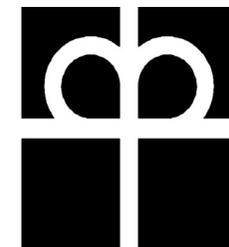
*Aleida Siller*

## Aus der Ökumene

### Ökumenische Essenausgabe

Mit der kalten Jahreszeit beginnt auch wieder die Zeit der Ökumenischen Essenausgabe in der Calenberger Neustadt. Von Dezember bis März gibt es für Menschen, die wohnungslos sind oder an der Armutsgrenze leben, von Montag bis Sonnabend kostenlos eine warme Mahlzeit. In der Zeit von 11 bis 13 Uhr wird das Essen von einem Team Ehrenamtlicher in den Räumen der katholischen St. Clemensgemeinde in der Goethestraße 33 ausgegeben. Unsere Gemeinde ist wieder Kooperationspartnerin: Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde helfen dankenswerter Weise vor Ort mit. Aber auch Spenden sind weiterhin wichtig, um das leider immer noch notwendige Angebot aufrecht erhalten zu können

(Gemeindekonto 325 759, BLZ 250 501 80, Stichwort: Essenausgabe).



**Diakonie**

**STARK FÜR  
ANDERE**

### Sommerfest am 20. September im Heideheim

Während des Sommerfestes auf dem Gelände des Schullandheims Heideheim haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene Hütten gebaut. In der Vorbereitung hat uns diese Aktion viel Kopfzerbrechen bereitet: Welche Materialien werden gebraucht, wie schafft man Standfestigkeit, wie viel Zeit wird benötigt. Die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit haben alle überzeugt: Es waren tolle, ganz unterschiedliche Hütten entstanden. Mit leckerer Verpflegung, einem Spiel- und Bastelangebot und einem Quiz für die Erwachsenen zum Thema Judentum wurde es ein schöner Nachmittag.

Erstmals fand eine Umfrage zum Verlauf unter den Teilnehmenden statt. Dabei gab es viel Bestätigung für die Planung der Vorbereitungsgruppe. Lediglich das Angebot für die Erwachsenen könnte noch verbessert werden. Es gab einige Anregungen für das Fest im nächsten Jahr am 19. September.

Wer mit vorbereiten möchte, spreche mich bitte an.

*Elisabeth Griemsmann*



Es waren tolle Hütten entstanden!

An den Gemeindewahlen zum Presbyterium und zur Gemeindevertretung am 25. Oktober haben sich 283 Gemeindeglieder beteiligt. Das entspricht bei 4972 Wahlberechtigten einer Wahlbeteiligung von 5,7 Prozent (im Jahr 2000: 6,2 %, im Jahr 2003: 8,1 %, im Jahr 2006: 6,9 %).

In das **Presbyterium** wurden auf sechs Jahre gewählt:

**Eberhard Achenbach - Karin Kürten - Paul Oppenheim -  
Antonia Pott - Ute Trusheim - Nicole Windemuth.**

Damit besteht das Presbyterium aus folgenden gewählten Gemeindegliedern: Eberhard Achenbach, Moritz Beier, Wolfgang Biere, Cornelia Jordan, Karin Kürten, Paul Oppenheim, Antonia Pott, Ute Trusheim, Hans-Georg Vorholt, Christian Wente, Nicole Windemuth, Andreas Wundram und den vier Pastoren und Pastorinnen.

Den Vorsitz für die nächsten drei Jahre hat Pastorin Elisabeth Griemsmann, ihre Stellvertreter sind Pastor Martin Goebel und Nicole Windemuth.

In die **Gemeindevertretung** wurden gewählt:

**Hannelore Dehnhardt, Daniela Dietrich, Eva Dozsa, Eva-Aniko Dozsa,  
Klaus Elskamp, Claudia Hörner, Silke Klomp maker-Böhm, Susanne Rosier,  
Arne Schneemann, Dr. Gesa Spamer, Gudula Stein, Hendrika van Waveren,  
Hannelore Wewetzer, Wolfgang Winneke.**

Wegen der Wahl von Antonia Pott und Nicole Windemuth zu Presbyterinnen wurden **Klaus Artschwager** und **Jürgen Vick** nachgewählt.

Damit besteht die Gemeindevertretung aus folgenden gewählten Gemeindegliedern: Klaus Artschwager, Regina Becker-Wiers, Hannelore Dehnhardt, Daniela Dietrich, Ingrid Hofer-Sprüssel, Eva Dozsa, Eva-Aniko Dozsa, Klaus Elskamp, Claudia Hörner, Gudrun Jürgensmeier-Nagel, Roland Jürgensmeier, Silke Klomp maker-Böhm, Astrid Löbrich, Dr. Fritz Rötterink, Susanne Rosier, Arne Schneemann, Emil Schreiber, Dr. Gesa Spamer, Gudula Stein, Hannelore Wewetzer, Jürgen Vick, Wolfgang Winnecke, Hendrika van Waveren, Derya Wundram.

Wir wünschen den Gemeindegliedern in diesen Gremien Gottes Segen für ihre Arbeit.

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 6. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo 10.00 Uhr Eilenriedestift 15.00 Uhr Nienburg Kreuzkirche, Steigertahlstr. 1	<b>2. Advent</b> Familiengottesdienst Gottesdienst Gottesdienst anschl. Adventsfeier	Pn. Griemsmann P. Kramer  Pn. Donker
<b>Sonnabend, 12. Dezember</b> 15.30 Uhr Waterloo	Gottesdienst für die Jüngsten	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 13. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Weyhe-Leeste  16.00 Uhr Waterloo	<b>3. Advent</b> Gottesdienst Gottesdienst anschl. Adventsfeier Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Siller P. Goebel  P. Csákvári
<b>Sonntag, 20. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo	<b>4. Advent</b> Gottesdienst mit Chor	P. Kramer
<b>Donnerstag, 24. Dezember</b> 15.30 Uhr Waterloo 17.00 Uhr Waterloo	<b>Heiligabend</b> Familiengottesdienst Gottesdienst	Pn. Griemsmann P. Kramer
<b>Freitag, 25. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo	<b>1. Weihnachtstag</b> Gottesdienst	Pn. Siller
<b>Sonnabend, 26. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo	<b>2. Weihnachtstag</b> Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 27. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Donnerstag, 31. Dezember</b> 17.00 Uhr Waterloo	<b>Silvester</b> Gottesdienst	P. Kramer
<b>Freitag, 1. Januar</b> 17.00 Uhr Waterloo	<b>Neujahr</b> Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 3. Januar</b> 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Siller
<b>Sonntag, 10. Januar</b> 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. Griemsmann P. Csákvári
<b>Sonntag, 17. Januar</b> 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	P. Kramer
<b>Sonntag, 24. Januar</b> 10.00 Uhr Waterloo 19.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst Seven up Gottesdienst für junge Leute	Pn. Siller Adelheid Kramer
<b>Sonntag, 31. Januar</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Freistatt	Gottesdienst Gottesdienst	P. Goebel P. Goebel
<b>Sonntag, 7. Februar</b> 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann

 Abendmahl mit Wein
  Abendmahl mit Traubensaft
  Kindergottesdienst ab 3 Jahre

## Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Di Do	15.12. 15.30 17.12. 15.30	Besuchsdienst (P. Kramer)	Mi	20.01. 18.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	21.12. 19.30	Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Di	01.12. 15.30
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mo	21.12. 19.30	Jugendgruppe (ab 14 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr Fr	18.12. 16.00 22.01. 16.00
Gebetstreffen (P. Kramer, Eberhard Achenbach)	Mi Mi Mi	02.12. 18.00 06.01. 18.00 03.02. 18.00	Konfirmandenunterricht (Pn. Siller)	Sa Sa	12.12. 09.01.
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi Mi Mi	02.12. 9.30 13.01. 9.30 03.02. 9.30	Konfirmandenunterricht (P. Kramer, Adelheid Kramer)	Sa Sa	05.12. 10.00 23.01. 10.00
"Brot und Steine" Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann, P. Goebel)	Do Do Do	10.12. 9.00 14.01. 9.00 28.01. 9.00	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	28.01. 19.30
Chor (Felicia Kleber, Clara Petersen)	Mi	19.45	Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo Mo	14.12. 19.30 25.01. 19.30
Gemeidebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di Di Di	08.12. 20.00 12.01. 20.00 26.01. 20.00	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do Do	03.12. 15.00 21.01. 15.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	21.01. 19.30	AK Juden und Christen (Pn. Siller)	Do Do Do	10.12. 19.30 07.01. 19.30 04.02. 19.30
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do Do	10.12. 19.30 14.01. 19.30	Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo Mo	07.12. 17.00 11.01. 17.00
Ungarische Schule (P. Csákvári)	Sa	24.01. 10.00	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do Do	10.12. 19.30 14.01. 19.30
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Mo	11.01. 19.30			

**Informationen** zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
 Tel. 0511 / 21 555 88-0

### Termine im Überblick

Sonntag 6. Dezember 11 - 17 Uhr Kindersonntag im Advent

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**  
 Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05)  
 oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).